

Cinefoil

LICHT/BEGRIFFE

Schwarze, matte Alufolie zum Abschatten von Lichtquellen — formbar, hitzebeständig, hinterlässt keine Reflexionen.

Technische Details Standard-Cinefoil wird in Rollen von 12 und 24 Zoll Breite (30,5 bzw. 61 cm) mit einer Länge von 25 Fuß (7,6 m) geliefert. Die Zugfestigkeit beträgt 14.000 PSI, wodurch sich das Material beliebig formen und mehrfach verwenden lässt, ohne zu reißen. Die matte schwarze Oberfläche erzeugt einen Reflexionsgrad von unter 2%, während die Rückseite glänzend bleibt. Cinefoil hält Temperaturen bis 600°C stand und gibt keine toxischen Dämpfe ab. Varianten umfassen selbstklebendes Cinefoil mit Acrylat-Kleber sowie perforierte Ausführungen für spezielle Lichteffekte. Geschichte & Entwicklung Rosco führte Cinefoil 1972 als Alternative zu herkömmlicher Haushaltsfolie ein, die bei Studiotemperaturen schmolz und unerwünschte Reflexionen erzeugte. Der Durchbruch kam 1975 mit der Einführung der eloxierten Oberfläche, die das Material vollständig reflexionsfrei machte. In den 1980er Jahren etablierte sich Cinefoil als Industriestandard, nachdem Cinematographen Gordon Willis es prominent bei "Der Pate" (1972) für präzise Schattenarbeit einsetzte. Seit 2010 bietet Rosco umweltfreundlichere Varianten mit recyceltem Aluminium an. Praxiseinsatz im Film Cinefoil dient primär zur Lichtmodifikation durch Flagging, Snooting und Shaping von Lichtquellen. Bei "Blade Runner 2049" (2017) verwendete DoP Roger Deakins Cinefoil-Zylinder um LED-Panels, um harte Lichtlinien für die futuristische Stadtarchitektur zu erzeugen. Typische Anwendungen umfassen das Abkleben von Kameraobjektiven zur Vermeidung von Lens Flares, die Formung von Gobos für Schattenmuster sowie die Isolation einzelner LED-Segmente in Panel-Arrays. Im Gegensatz zu Stoffbahnen (Flags) ermöglicht Cinefoil millimetergenaue Lichtführung direkt am Scheinwerfer. Vergleich & Alternativen Cinefoil unterscheidet sich von herkömmlicher Aluminiumfolie durch höhere Reißfestigkeit und absolute Mattierung. Black Wrap von Roscoe dient als direktes Konkurrenzprodukt mit identischen Spezifikationen. Moderne LED-Technologie reduziert den Cinefoil-Bedarf durch präzisere Lichtsteuerung über Barn Doors und elektronische Dimming-Systeme. Digitale Lichtformung durch programmierbare LED-Matrizen ersetzt zunehmend mechanische Abschattung, jedoch bleibt Cinefoil für Mikroadjustierungen und Spezialeffekte unverzichtbar.